

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ ТА НАУКИ, МОЛОДІ І СПОРТУ УКРАЇНИ
ХАРКІВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЕКОНОМІЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ

**Практичні завдання з граматики німецької мови
для студентів I – IV курсів
усіх напрямів підготовки усіх форм навчання**

Укладач Курінна С. Д.

Відповідальний за випуск Колбіна Т. В.

Харків. Вид. ХНЕУ, 2012

Затверджено на засіданні кафедри іноземних мов та перекладу.

Протокол №12 від 11.04.2011р.

Практичні завдання з граматики німецької мови для студентів I – IV курсів усіх напрямів підготовки усіх форм навчання / укл. С. Д. Курінна. – Х.: Вид. ХНЕУ, 2012. – 40 с. (Укр. мов., нім. мов.)

Наведені в роботі завдання дають можливість поліпшити рівень володіння граматики німецької мови та допоможуть студентам отримати додаткові знання з лексики німецької мови.

Вступ

Навчальні матеріали складено з метою підвищення рівня володіння граматиною німецької мови. У роботу включені такі теми з граматики, які недостатньо висвітлені у базових підручниках з німецької мови. Запропоновані вправи призначені як для аудиторної, так і для самостійної роботи. Ними можуть користуватися студенти і аспіранти всіх форм навчання.

У збірник включено завдання репродуктивного та продуктивного характеру. Ці завдання сприяють розвитку навичок таких видів мовленнєвої діяльності, як читання, письмо та говоріння. Вони можуть слугувати як допоміжний матеріал до вивчення лексичних тем.

Substantive Genus (Geschlecht)

Im Deutschen teilt man die Substantive in drei Genera (grammatische Geschlechter): Maskulinum (**der**), Neutrum (**das**) und Femininum (**die**). Das grammatische Geschlecht der Substantive hängt von der Bedeutung ab (Wörter, die männliche Personen bezeichnen, sind Maskulina → natürliches Geschlecht) oder von der Form des Substantivs (die Wörter auf **-chen** sind Neutra). Die Regeln erklären nicht alles, aber sie helfen beim Lernen des Genus. Am besten lernen Sie den Artikel (**der/die/das**) immer zusammen mit dem Substantiv.

Maskulina (Artikel *der*) sind:

Wörter, die männliche Personen bezeichnen	der Mann, der Onkel, der Junge
Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Tageszeiten	der Frühling, der Januar, der Samstag, der Abend Aber: das Frühjahr, die Nacht
Himmelsrichtungen	der Süden, der Nordwesten
Alkoholische Getränke	der Wein, der Sekt, der Cognac, der Likör <i>Aber:</i> das Bier
Automarken	der Mercedes, der Mazda, der Fiat
Viele Wörter auf -e , die ein Lebewesen bezeichnen	der Finne, der Experte, der Löwe
Wörter auf -er , die einen Beruf, eine Nationalität, ein Gerät oder ein Werkzeug bezeichnen	der Techniker, der Österreicher, der Computer, der Hammer Aber: das Messer
Fremdwörter auf -ant, -ent, -eur, -ist, -ismus , und -or	der Praktikant, der Student, der Ingenieur, der Tourist, der Realismus,

	der Direktor
--	--------------

Neutra (Artikel **das**) sind:

Wörter, die Kinder oder junge Tiere bezeichnen	das Baby, das Kind, das Kalb
Viele Metalle und die meisten chemischen Elemente	das Metall, das Gold, das Uran, das Chlor Aber: die Bronze, der Stahl, der Sauerstoff
Wörter auf -chen und -lein	das Mädchen, das Brötchen, das Fräulein
Kollektiva mit Ge-	das Gebirge, das Gemüse
Substantivierte Infinitive auf -en	das Treffen, das Rauchen
Fremdwörter auf -(m)ent und -um	das Sortiment, das Dokument das Studium, das Praktikum

Feminina (Artikel **die**) sind:

Wörter, die weibliche Personen bezeichnen	die Mutter, die Schwester, die Tante
Schiffsnamen	die Titanic, die Otto Hahn
Die meisten Bäume, Blumen und Früchte	die Birke, die Kiefer; die Tulpe,

	<p>die Rose; die Birne, die Banane</p> <p>Aber: der Wacholder; der Apfel</p>
<p>Die meisten Substantive auf -e, die nicht ein Lebewesen bezeichnen, vor allem Zweisilber</p>	<p>die Frage, die Stunde, die Schule, die Straße</p> <p>Aber: der Name, das Interesse, das Ende</p>
Substantive auf:	
-ei	die Datei, die Druckerei
-heit	die Neuheit, die Gelegenheit
-in	die Chefin, die Freundin
-keit	die Möglichkeit, die Schwierigkeit
-kunft	die Zukunft, die Herkunft
-schaft	die Wirtschaft, die Eigenschaft
-ung	die Ausstellung, die Prüfung
Fremdwörter auf:	
-anz	die Toleranz, die Distanz
-enz	die Konkurrenz, die Differenz
-ie	die Theorie,

	die Industrie
-ik	die Technik, die Fabrik
-ion	die Organisation, die Produktion
-ur	die Reparatur, die Natur
-tät	die Qualität, die Universität

Zusammengesetzte Substantive und Abkürzungen


Merken Sie sich! Das Genus des zusammengesetzten Substantivs ist gleich dem des letzten Substantivs (→ Grundwort):






die Arbeit + der Platz	der Arbeitsplatz
das Geschäft + die Reise	die Geschäftsreise
die Woche + das Ende	das Wochenende

Merken Sie sich! Abkürzungen haben im Allgemeinen dasselbe Genus wie die entsprechenden vollständigen Wörter:

der PC	der Personalcomputer
der VW	der Volkswagen
der Krimi	der Kriminalroman/ -film
das Info	das Informationsblatt
die EU	die Europäische Union
die Uni	die Universität

Übung 1. Was es alles zu Hause gibt ... Ergänzen Sie den Artikel.

	Fernseher		
---	-----------	--	--

	Lautsprecher		der
	Brille		das
	Baby		
	Hähnchen		die
	Antenne		

Übung 2. Das gibt es alles im Büro ... Ergänzen Sie den Artikel.

	Computer		der
	Diskette		
	Telefon		das
	Zeitung		
	Hefter		die
	Ventilat		

**Übung 3. Der, die oder das? Ordnen Sie die Substantive zu.
Tragen Sie die Substantive in die richtige Spalte ein.
Schreiben Sie immer den bestimmten Artikel dazu.**

MASKULINA	NEUTRA	FEMININA
_____	_____	_____

Dozent	Herbst	Eisen	Ingenieur	Publikation	Prüfung
Experiment	Kind	Februar	Krankheit	Republik	Reise
Forschen	Laborant	Fräulein	Medikament	Silber	Schwester
Freund	Montag	Gepäck	Morgen	Tulpe	Studium
Hähnchen	Nacht	Hase	Printer	Universität	Union

Übung 4. Ergänzen Sie den Artikel.

_____ Dokument	_____ Stunde	_____ Achtung
_____ Direktor	_____ Koffer	_____ Gesellschaft
_____ Bäckerei	_____ Mädchen	_____ Tischlein
_____ Einsamkeit	_____ Dose	_____ Figur
_____ Terror	_____ Schwierigkeit	_____ Monument
_____ Reaktor	_____ Kommunismus	_____ Bücherei
_____ Zentrum	_____ Situation	_____ Mehrheit
_____ Argument	_____ Religion	_____ Fremdling

Übung 5. Maskulin, neutral oder feminin? – Ergänzen Sie den Artikel.

_____ Freundschaft	_____ Liebe	_____ Computer
_____ Schüler	_____ Schrift	_____ Lösung
_____ Freiheit	_____ Wäscherei	_____ Krankheit
_____ Sicht	_____ Frühling	_____ Bücherei
_____ Gruppe	_____ Formulierung	_____ Möglichkeit
_____ Schalter	_____ Brötchen	_____ Schmetterling
_____ Kindheit	_____ Fernseher	_____ Hähnchen

Übung 6. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

die Zeitung ___ Bestellung ___ Abteilung ___ Informatik

___ Lieferant	___ Datum	___ Ereignis	___ Studio
___ Kundin	___ Information	___ Hafen	___ Spezialität
___ Radio	___ Polizei	___ Woche	___ Kunde
___ Vertreter	___ Hammer	___ Kollegin	___ Praktikant
___ Einheit	___ Spezialist	___ Manager	___ Faktur

Übung 7. Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.


1. ___ Chef ist auch nur Mensch.
2. ___ Name steht noch nicht auf dem Firmenschild.
3. Schach spielen ist auch ___ Sport.
4. Ist Gartenarbeit für dich ___ Hobby?
5. Darf ich vorstellen, Marina, ___ gute Freundin von mir.
6. Babelsberg ist ___ Ort in Brandenburg.
7. Freiburg ist ___ Stadt in Deutschland.
8. ___ Kinder dürfen den Betrieb nicht betreten.
9. Die Slowakei ist ___ Land in Europa.
10. ___ Sekretärinnen sind in dieser Firma sehr gefragt.
11. Herr Krug, ___ Anruf für Sie aus Österreich.
12. Was ist schon ___ Tag in einem langen Berufsleben?

Übung 8. Ergänzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel.

die/eine	Firma	___/___	Kinder (Pl.)	___/___	Frage
___/___	Name	___/___	Freund	___/___	Zeit
___/___	Beruf	___/___	Freund	___/___	Tag
___/___	Chef	___/___	Kanzlei	___/___	Woche
___/___	Mensch	___/___	Anruf	___/___	Land
___/___	Arbeit	___/___	Betrieb	___/___	Ort
___/___	Unternehmen	___/___	Übung	___/___	Stadt
___/___	Ergebnisse (Pl.)	___/___	Büro	___/___	Mädchen

Übung 8. Ordnen Sie zu.

ein Familienname • eine Stadt • ein Land • ein Beruf • eine Firma • ein Apparat • ein Werkzeug

Österreich ist		Der Hammer ist
----------------------	---	---------------------

Teichmann ist		Der Bohrer ist 
Sony ist		Das Telefon ist
Siemens ist		Leipzig ist
Müller ist		Automechaniker ist
Der Fernseher ist		China ist

Plural

Man erkennt den Plural der Substantive an Pluralformen von Artikel und Plural-Endungen.

Artikel

Singular	Plural
der das die	die
ein ein eine	-

Plural-Endungen

Es gibt keine festen Regeln für die Plural-Bildung, aber es gibt ein paar Substantiv-Endungen, die den Plural meistens gleich bilden.

Merken Sie sich!

Lernen Sie Substantive immer zusammen mit dem Artikel und der Pluralform. Sie finden die Angaben zum Plural in Ihrem Wörterbuch.

Es gibt einige Regeln und Trends für die Pluralformen:

Endung	Wann?	Beispiele
-e -(äöü)e	oft: Substantive mit einer Silbe (m., n., f.)	der Tag - die Tage, das Jahr - die Jahre, der Ball - die Bälle, die Hand - die Hände
-n / -en	oft: feminine Substantive	die Frau - die Frauen, die Zeit - die Zeiten,
	immer: nach <i>-e, -ie, -ung, -heit/-keit</i>	die Theorie - die Theorien, die Übung - die Übungen
-nen	oft: Namen für Personen und Tiere	der Kollege - die Kollegen, der Affe - die Affen, die Studentin -

	feminine Endung -in	die Studentinnen
-er -(äöü)er	oft: neutrale Substantive mit einer Silbe einige maskuline Substantive immer: nach <i>-turn</i>	das Bild - die Bilder, das Buch - die Bücher, der Mann - die Männer, der Wald - die Wälder, der Reichtum - die Reichtümer
-s	oft: internationale Wörter, vor allem aus dem Englischen; nach <i>-a, -e, -i, -o, -u</i>	das Baby - die Babys, das Hobby - die Hobbys, das Hotel - die Hotels, das Foto - die Fotos
=	immer: bei <i>-chen, -lein</i>	das Mädchen - die Mädchen, das Vöglein - die Vöglein
-(äöü)	meistens: bei <i>-er, -en, -el</i>	der Lehrer - die Lehrer, der Löffel - die Löffel
Fremdwörter mit anderen Pluralformen		
	das Museum - die Museen; das Thema - die Themen, die Firma - die Firmen; das Lexikon - die Lexika	
Immer Singular	das Obst, das Gemüse, die Milch, die Butter, das Fleisch	
Immer Plural	die Leute, die Eltern, die Geschwister, die Ferien, die Kosten, die Lebensmittel, die Möbel	

Übung 1. Identifizieren Sie die Pluralsignale.

1.	die Schwestern	<u>n</u>	6.	die Töchter	___	11.	die Wände	___
2.	die Brüder	___	7.	die Menschen	___	12.	die Bücher	___
3.	die Tanten	___	8.	die Freundinnen	___	13.	die Züge	___
4.	die Onkel	___	9.	die Büros	___	14.	die Regeln	___
5.	die Söhne	___	10.	die Wohnungen	___	15.	die Bilder	___

Übung 2. Wie heißt der Singular?

1.	der	<u>Mann</u>	-die Männer	5.	die	_____	- die Frauen
2.	die	_____	- die Adressen	6.	die	_____	- die Tische
3.	die	_____	- die Hotels	7.	der	_____	- die Studenten
4.	das	_____	- die Häuser	8.	die	_____	- die Lehrerinnen

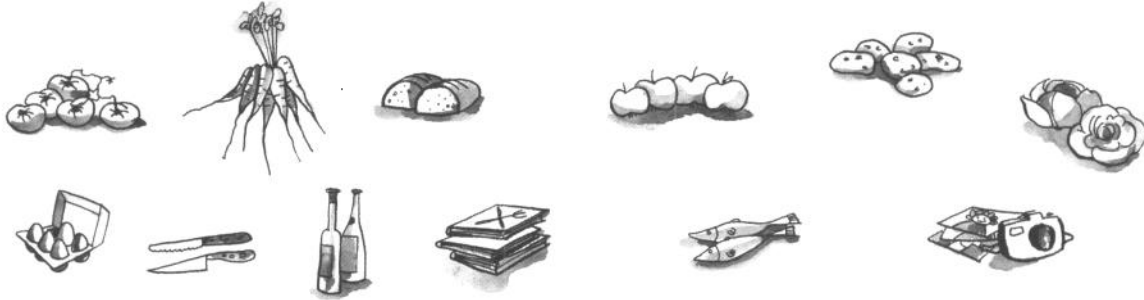
Übung 3. So stehen die Wörter im Wörterbuch. Notieren Sie den Plural.

1.	Abfall	der;	- "e	<i>die Abfälle</i>	5.	Koffer	=	_____
2.	Teller	der;	=	_____	6.	Auge	-n	_____
3.	Fuß	der;	- "e	_____	7.	Ohr	-en	_____
4.	Kino	der;	-s	_____	8.	Kind	-er	_____

Übung 4. Stehen die Wörter im Singular oder im Plural? Kreuzen Sie an.

		Sin.		Pl.		Sin.		Pl.
1.	der	Apfel	+		6.	die	Autos	
2.	die	Mütter			7.	die	Mädchen	
3.	die	Messer			8.	das	Buch	
4.	der	Ball			9.	die	Löffel	
5.	die	Gabel			10.	die	Ärztin	

Übung 5. Was sehen Sie auf dem Bild?



Muster: Ich sehe fünf Tomaten ...

Übung 6. Ergänzen Sie Plural.

ein Apfel	→	anderthalb Kilo	<u>Äpfel</u>
eine Kartoffel	→	drei Kilo	_____
eine Tomate	→	ein halbes Kilo	_____
ein Brötchen	→	fünf	_____
eine Kiwi	→	zwei Plastikschaalen	_____
ein Brot		drei	_____

Übung 7. Ordnen Sie zu.

Kiwis	Äpfel	Orangen	Brötchen	Eier
Bananen	Tomaten	Birnen	Würste	
Im Korb sind		Im Korb sind keine		

Kiwis	Brötchen
-------	----------

Übung 8. Sprechen Sie: Was ist anders?



Auf Bild A sind _____ ,
auf Bild B sind _____ .

Übung 9. Beim Einkaufen. Gebrauchen Sie Plural.

<p>Sie: Schau mal, die <u>Birnen</u> sehen gut aus!</p> <p>Er: Ja, die nehmen wir. Kaufen wir auch _____?</p> <p>Sie: Gute Idee! Siehst du die _____?</p> <p>Er: Ja, klar! Aber die sind sehr teuer. Was brauchen wir noch?</p> <p>Sie: Moment. Wo ist die Liste? Ah, hier steht noch: _____, _____, _____, _____!</p> <p>Er: Vergiss nicht die _____!</p>	<p>Apfel</p> <p>Pflaume</p> <p>Nudel</p> <p>Ei</p> <p>Olive</p> <p>Taschentuch</p> <p>Süßigkeit</p>
--	---

Übung 10. Das Urlaubsparadies. Ergänzen Sie Sätze.

<p>Hier finden Sie alles: <u>Berge</u>, <u>Täler</u> und <u>Seen</u>.</p> <p>Es gibt große _____ und weite _____, lange _____, und dezente _____, bunte _____ und freche _____.</p> <p>Eltern und _____ sind hier glücklich, und auch _____ und _____ sind begeistert! Buchen Sie schnell!</p>	<p>Wald, Ebene</p> <p>Strand, Hotel</p> <p>Fisch, Vogel</p> <p>Kind</p> <p>Großvater,</p> <p>Großmutter</p>
--	---

Übung 11. Bilden Sie Reime.

1.	(der Baum)	die Bäume	_____	der Ast • das Land • • der Raum • der Flug • der Rest • die Dose • die Hose • der Rand • die Hand
2.	(der Gast)	die Gäste	_____	
3.	(die Wand)	die Wände	_____	
4.	(der Zug)	die Züge	_____	
5.	(das Band)	die Bänder	_____	
6.	(die Rose)	die Rosen	_____	

Präpositionen

Wichtige feste Präpositionen, die den Akkusativ verlangen, sind: **durch, für, ohne, um, gegen.**

	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutrum	
Nominativ	der Bus	die Bahn	das Auto	die Züge
Akkusativ	ohne den Bus	ohne die Bahn	ohne das Auto	ohne die Züge

Akkusativpräpositionen

bis, durch, für, ohne, um, gegen, entlang, pro, kontra, wider			
Präposition	Kurzform	Beispielsätze	
bis		Der Zug fährt bis München.	(lokal)
durch		Wir fahren durch den Elbtunnel. Die Mannschaft verbesserte sich durch hartes Training.	(lokal) (modal)
für	für+das =fürs	Ich brauche das Geld für die Gehälter. Die Blumen sind für meine Frau.	(final) (final)
ohne		Ohne Brille kann ich schlecht sehen.	(modal)
um	um+das =ums	Wir sind um den See (herum) gefahren.	(lokal)
gegen		Das Auto fuhr gegen eine Ampel. Die Tabletten helfen gegen Kopfschmerzen. Ich komme gegen 20.00 Uhr.	(lokal) (modal) (temporal)



Übung Ergänzen Sie die Akkusativpräpositionen.

Verwenden Sie *durch*, *für*, *ohne*, *um*, *gegen*.

1. Sie müssen zuerst ____ die Friedrichstraße fahren und dann rechts abbiegen.
2. ____ den Stadtplan ist sie verloren.
3. Fahren Sie hier ____ die Ecke!
4. Sie können leider nicht ____ den Park gehen, Sie müssen ____ den Park herumgehen.
5. Er kann sich einen Arbeitsalltag ____ das Auto nicht vorstellen.
6. Sie fahren einfach ____ den Tunnel und dann immer geradeaus.
7. Bist du ____ oder ____ das Parkverbot?
8. ____ die Ampeln läuft der Verkehr hier nicht.
9. Die Berliner müssen mehr ____ die Umwelt tun.
10. Wo ist das Sekretariat? - Gehen Sie zuerst ____ die Tür und dann ist es gleich links ____ die Ecke.
11. Er raucht viel, darum ist er ____ das Rauchverbot.
12. Die Mitarbeiter kämpfen ____ eine Lohnerhöhung.

Übung Ergänzen Sie die Akkusativpräpositionen und, falls erforderlich, die Artikel. Gebrauchen Sie *Durch*, *für*, *ohne*, *um*, *gegen*.

1. Er geht morgens immer ____ d__ Kastanienallee.
2. Auch ____ d__ Wagen kann man gut überall hinkommen.
3. Sie müssen erst ____ d__ Tunnel fahren.
4. Die Mitarbeiter sind ____ d__ Rauchen in der Kantine.
5. Fahren Sie hier ____ d__ Ecke und dann nach links.
6. ____ d__ Stadt Berlin fließt immer noch die Spree.
7. Ich kann mich in Berlin auch ____ d__ Stadtplan orientieren.
8. In der Wirtschaft geht heute nichts mehr ____ Computer.
9. Sind Sie auch ____ d__ Bau des Flughafens?
10. Du musst ____ d__ Marktplatz herumfahren.

Übung *Für* oder *gegen*?

Bilden Sie Fragen und Antworten mit den Präpositionen *für* oder *gegen*.

die neue Autobahn • der Neubau die Schichtarbeit • das Rauchen • das Parkverbot • der Tunnelbau • die Umleitung • der Betriebsausflug • die Überstunden (Pl) • der Flughafen • das Parkhaus • der Umweltschutz • die Gentechnologie • der TÜV • die Lkw-Maut

Muster: Sind Sie für die neue Autobahn? – Ja, ich bin für die neue Autobahn.
Nein, ich bin gegen die neue Autobahn.

Übung *Für* oder *gegen*? Bilden Sie Fragen und Antworten mit den Präpositionen *für* oder *gegen*.

die neue Autobahn • der Neubau die Schichtarbeit • das Rauchen • das Parkverbot • der Tunnelbau • die Umleitung • der Betriebsausflug • die Überstunden (Pl) • der Flughafen • das Parkhaus • der Umweltschutz • die Gentechnologie • der TÜV • die Lkw-Maut

Muster: Sind Sie für die neue Autobahn? – Ja, ich bin für die neue Autobahn.
Nein, ich bin gegen die neue Autobahn.

Übung Lesen Sie den Text.

Schnell durch die Stadt

Die BerlinerIn Inge Scheffler fährt jeden Tag mit der S-Bahn zur Arbeit. Der S-Bahnhof Treptower Park ist gleich bei ihr um die Ecke. Sie geht aus ihrem Haus Moosdorfstraße 7 und braucht fünf Minuten bis zur S-Bahn. Frau Scheffler nimmt entweder den Weg durch den Park oder durch die Puschkinallee. Im Winter geht sie morgens und abends lieber durch die Puschkinallee und um den Park Herum.

Ohne die gute, alte S-Bahn kann sich Frau Scheffler ihren Alltag gar nicht, mehr vorstellen. Aber für viele Berliner ist das Auto immer noch das wichtigste Verkehrsmittel. Für Frau Scheffler nicht! Sie ist für eine saubere Umwelt und für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Sie fährt ungefähr 20 Minuten mit der S-Bahn zum Bahnhof Friedrich- Straße, dort steigt sie aus und braucht noch etwa drei Minuten bis zum Büro. Sie kann nicht verstehen, warum nicht alle Berliner und Gäste das öffentliche Verkehrsnetz benutzen. Frau Scheffler ist gegen den starken Autoverkehr. Man kann doch auch ohne Auto leben! Mit der S-Bahn, der U-Bahn, der Straßenbahn oder dem Bus fährt man heute bequem durch ganz Berlin.

A. Lesen Sie den Text noch einmal. Unterstreichen Sie alle Akkusativpräpositionen.

B. Beantworten Sie die Fragen.

1. Womit fährt Frau Scheffler jeden Morgen zur Arbeit?
2. Wo ist der S-Bahnhof Treptower Park?
3. Welchen Weg nimmt Frau Scheffler im Winter?
4. Welches Verkehrsmittel ist für viele Berliner noch immer wichtig?
5. Warum fährt Frau Scheffler lieber mit der S-Bahn?
6. Wie lange fährt Frau Scheffler mit der S-Bahn?
7. Wie viel Zeit braucht sie vom Bahnhof Friedrichstraße bis zu ihrem Büro?

C. Formulieren Sie dann mit jeder Präposition selbst einen Satz.

Übung Ergänzen Sie die Akkusativpräpositionen und, falls erforderlich, die Artikel.

1. Er geht morgens immer ____ d__ Kastanienallee.
2. Auch ____ d__ Wagen kann man gut überall hinkommen.
3. Sie müssen erst ____ d__ Tunnel fahren.
4. Die Mitarbeiter sind ____ d__ Rauchen in der Kantine.
5. Fahren Sie hier ____ d__ Ecke und dann nach links.
6. ____ d__ Stadt Berlin fließt immer noch die Spree.
7. Ich kann mich in Berlin auch ____ d__ Stadtplan orientieren.
8. In der Wirtschaft geht heute nichts mehr ____ Computer.
9. Die Mitarbeiter sind ____ d__ Rauchen in der Kantine.
10. Sind Sie auch ____ d__ Bau des Flughafens?
11. Fahren Sie hier ____ d__ Ecke und dann nach links.
12. Du musst ____ d__ Marktplatz herumfahren.
13. Viele Dresdner sind ____ d__ neue Brücke.
14. Was, du bist gestern ____ d__ Führerschein losgefahren?

Übung Aus einer Fitness-Zeitschrift. Ergänzen Sie die Präpositionen sowie die Artikel und Endungen bei den Präpositionen + Akkusativ.

bis	durch	für	gegen	keine Präposition	um
			pro	ohne	

Zweimal pro Woche treffe ich mich (1) eine Stunde lang mit meiner privaten Trainerin Uschi im Fitnesscenter. Zum Aufwärmen joggen wir erst einmal ____ (2) den Park. Die Übungen ____ (3) den Muskelaufbau machen wir dann im Fitnesscenter. Wir beginnen mit drei Übungen, die speziell ____ (4) Rückenschmerzen helfen. Zur Entspannung lässt mich dann die Trainerin am Ende noch einmal ____ s (5) Haus joggen. ____ (6) die Trainerin würde ich viel weniger, vielleicht nur einmal ____ (7) Woche oder pro Monat ins Fitnesscenter gehen. ____ (8) Ende des Jahres läuft mein Abonnement noch und das ist gut so ...

Präpositionen, die den Dativ verlangen.

<i>ab, aus, außer, bei, dank, entgegen, entsprechend, gegenüber, gemäß, mit, nach, nebst, samt, seit, von, zu, zufolge, zuliebe</i>			
Präposition	Kurzform	Beispielsätze	
ab		<i>Das Flugzeug fliegt ab Frankfurt. Ab nächster Woche habe ich Urlaub.</i>	lokal temporal
aus		<i>Ich komme aus der Türkei. Die Tür ist aus Holz. Er heiratete sie aus Liebe.</i>	lokal modal kausal
mit		<i>Ich fahre mit dem Zug. Sie trinkt Kaffee mit Zucker.</i>	modal modal
nach		<i>Ich fahre nach Leipzig. Meiner Meinung nach steigen die Benzinpreise noch. Nach dem Essen gehe ich ins Büro.</i>	lokal modal temporal
seit		<i>Er arbeitet seit drei Jahren bei Siemens.</i>	temporal
bei	<i>bei + dem = beim</i>	<i>Er wohnt bei seinen Eltern. Er sieht beim Essen fern. Bei diesem Regen gehe ich nicht spazieren.</i>	lokal temporal kausal
von	<i>von + dem vom</i>	<i>Ich komme gerade vom Zahnarzt. Das ist der Schreibtisch vom Chef.</i>	lokal Genitiv- versatz
zu	<i>zu + dem = zum zu + der = zur</i>	<i>Ich gehe zum Bahnhof. Ich gehe zu Fuß. Zum Glück schneit es nicht.</i>	lokal modal modal

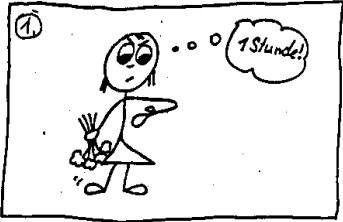
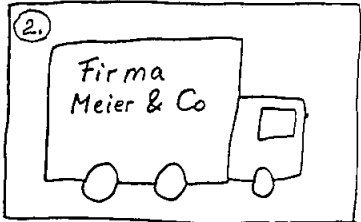
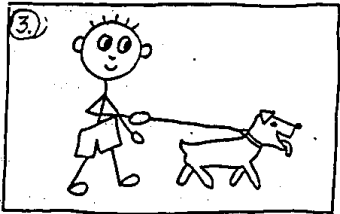
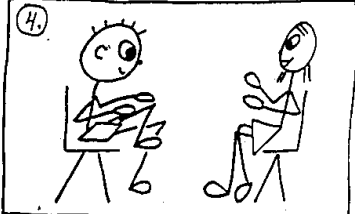
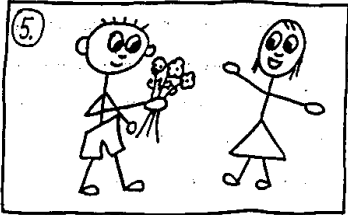
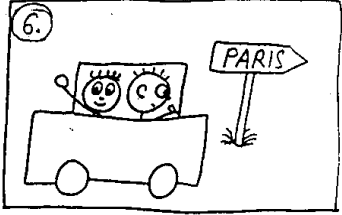
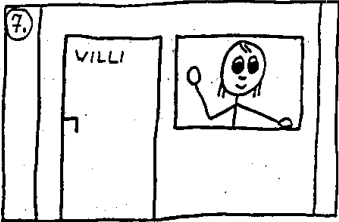
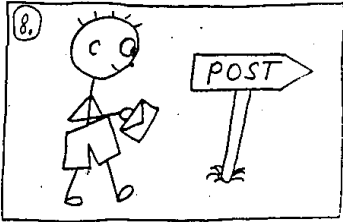
Übung Ergänzen Sie.

Setzen Sie die Präpositionen *aus* oder *von* ein.

1. Sie ist in Schweden geboren. Sie kommt _____ Schweden.
2. Die Kollegen sind schon sehr lange in der Besprechung. Irgendwann müssen sie doch mal _____ der Besprechung kommen.
3. Sie war heute bei ihrer Freundin. Sie kommt gerade erst _____ ihrer Freundin.
4. Woher kommen Sie denn jetzt? Ich komme _____ Lübeck.
5. Gehen Sie mit in die Kantine? Nein, ich komme gerade _____ der Kantine.

6. Legen Sie die Akten in den Schrank ins oberste Fach. Dann kann ich sie morgen früh wieder _____ dem Fach nehmen und bearbeiten.
7. Woher kommen denn deine Kinder gerade? Sie kommen _____ Training.
8. Der Vertreter war in Paris, London und Amsterdam. Heute kommt er _____ Brüssel zurück.
9. _____ seinen Geschäftsreisen bringt er seinen Kindern immer kleine Geschenke mit.
10. Es sind _____ der Bushaltestelle bis zur Firma nur fünf Gehminuten.

Übung Schreiben Sie Präpositionen mit Dativ

<p>①</p>  <p>_____</p>	<p>②</p>  <p>_____</p>
<p>③</p>  <p>_____</p>	<p>④</p>  <p>_____</p>
<p>⑤</p>  <p>_____</p>	<p>⑥</p>  <p>_____</p>
<p>⑦</p>  <p>_____</p>	<p>⑧</p>  <p>_____</p>

Übung Ergänzen Sie.

Setzen Sie die Präpositionen *aus* oder *von* und den bestimmten Artikel ein.

1. ____ Bahnhof kann es dann nicht mehr weit sein.
2. Die Kollegen kommen gerade ____ Kantine.
3. Frau Faber kommt erst um 22.00 Uhr ____ Training zurück.
4. ____ Ampelkreuzung sind es noch 100 Meter bis zum Unternehmen.
5. Mein Kollege, Herr Rabe, nimmt die Ordner ____ Schrank.
6. Der Hausmeister holt neue Stühle ____ Keller.
7. Ich komme gerade ____ er Personalabteilung.
8. Frau Sieber kommt gerade ____ Firma Stengri zurück.

Übung Bilden Sie Sätze mit der Präposition *mit*.

Muster: *Herr Krug fährt morgens mit der S-Bahn.*

Wer?	Wann?	Womit?
Herr Krug	morgens	die S-Bahn
du	jeden Tag	der Bus
ihr	manchmal	die Fähre
die Kollegen	am Abend	das Taxi
Frau Wolf	oft	die U-Bahn
ich	regelmäßig	das Fahrrad
der Berliner	nie	die Kutsche
die Bauarbeiter	nachmittags	der Kleinbus
die Chefin	immer	das Auto
der Tourist	meistens	der Zug
ihr	selten	die Straßenbahn
Herr Müller	morgens	der Regionalexpress
Frau Faber	am Dienstag	der Wagen
wir	am Wochenende	das Motorrad
die Sekretärin	täglich	die U-Bahn
Herr Schulz	am Feierabend	der Schnellzug
Monika	oft	der Intercity

Übung Ergänzen Sie den bestimmten Artikel im Dativ.

1. Wer fährt nie mit ____ Bus?
2. Mit ____ Zug komme ich auch an mein Ziel.
3. Immer mehr Menschen fliegen mit ____ Flugzeug in Urlaub.
4. Sie ist mit ____ Bahnen (PL) in ihrer Stadt sehr zufrieden.
5. Am Wochenende können wir mit ____ Fahrrädern (Pl.) ins Grüne fahren.
6. Fährst du täglich mit ____ Straßenbahn?
7. Man kann sogar mit ____ Regionalexpress durch das Stadtzentrum fahren.

8. Erfährt mit _____ S-Bahn und _____ U-Bahn zur Arbeit.
9. Mit _____ Kleinbussen (Pl.) machen wir jedes Jahr einen Betriebsausflug.
10. Sie können auch mit _____ Schiff Berlin besichtigen.
11. Fahren Sie lieber mit _____ Straßenbahn oder mit _____ Bus?
12. Er fährt gern mit _____ Fahrrad.
13. Kommt man auch mit _____ S-Bahn nach Zehlendorf?
14. Fliegen Sie oft mit _____ Flugzeug?

Übung Bilden Sie Sätze mit der Präposition „zu“.

Wer geht / fährt?	Wohin?	vollständige Sätze
<i>Frau Teichmann</i>	<i>die Post</i>	Frau Teichmann fährt zur Post.
<i>Ich</i>	<i>die Besprechung</i>	
<i>die Mitarbeiter (PL)</i>	<i>die Arbeit</i>	
<i>wir</i>	<i>das Lager</i>	
<i>die Familie</i>	<i>der Supermarkt</i>	
<i>das Auto... bis</i>	<i>die Ampel</i>	
<i>Frau Teichmann</i>	<i>der Bahnhof</i>	
<i>die Sekretärin</i>	<i>der Abteilungsleiter</i>	
<i>ihr... bis</i>	<i>die Kreuzung</i>	
<i>du</i>	<i>die Haltestelle</i>	
<i>die Gäste (PL)</i>	<i>das Hotel</i>	
<i>Karoline</i>	<i>Georg</i>	
<i>Herr Lange</i>	<i>Aldi</i>	
<i>Herr Jensen</i>	<i>der TÜV</i>	
<i>der Geschäftsführer</i>	<i>das Unternehmen</i>	

Übung Ergänzen Sie zu und den Artikel.

Muster: Isabelle geht jeden Mittwoch zum Deutschkurs.

1. Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad _____ Arbeit.
2. Wann geht Frau Teichmann _____ Post?
3. Fahren Sie auch mit dem Wagen _____ Betrieb?
4. Können Sie mich morgen _____ Schwimmbad mitnehmen?
5. Entschuldigung, wie komme ich _____ Parkplatz am Markt?
6. Fahren Sie hier geradeaus und dann bis _____ Ampel.
7. Kommst du auch _____ Besprechung?
8. Bis _____ Bahnhof sind es nur fünf Minuten.
9. Ihr müsst heute noch _____ Supermarkt, _____ Bank, _____ Bäcker und _____ Apotheke gehen.
10. Erfährt lieber _____ Einkaufszentrum als _____ Wochenmarkt.
11. Kommst du mit _____ Abteilungsleiter?
12. Er hat Fieber. Er muss unbedingt _____ Arzt gehen.

Übung Ergänzen Sie die Sätze.

1. Um zwei Uhr gehe ich _____ Freund.
2. Um drei Uhr bin ich _____ Büro.
3. Um fünf Uhr gehe ich _____ Post und dann _____ Essen.
4. Abends gehe ich _____ Monika ins Theater.
5. Monika wohnt _____ Eltern.
6. Die Karten haben wir _____ Freundin.
7. _____ Theater fahren wir nach Hause.

Übung Rekonstruieren Sie die Sätze.





1. Milena / seit / ein Jahr / in Deutschland / sein
2. Sie / seit / eine Woche / in Bremen / wohnen
3. Sie / bei / eine Freundin / wohnen
4. Sie / von / der Bahnhof / mit / der Bus / nach Hause fahren
5. Ihre Freundin / von / die Arbeit / immer zu Fuß nach Hause gehen
6. Sie / auch / mit / die Straßenbahn / fahren





Wechselpräpositionen: Dativ oder Akkusativ. Merken Sie sich!

Präp.	Kurzform	Kasus	Beispielsätze	
an	an + dem = <u>am</u> an + das = <u>ans</u>	Wo?+D	Der Kalender hängt an der Wand.	<i>lokal</i>
		Wohin?+A	Ich hänge den Kalender an die Wand.	<i>lokal</i>
		Wann?+D	Ich komme am Montag.	<i>temporal</i>
auf	auf + das = <u>aufs</u>	Wo?+D	Der Stift liegt auf dem Tisch.	<i>lokal</i>
		Wohin?+A	Ich lege den Stift auf den Tisch.	<i>lokal</i>
		Wie?+A	Er macht es auf seine Art.	<i>modal</i>
hinter		Wo?+D	Der Brief liegt hinter dem Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wohin?+A	Der Brief ist hinter den Schreibtisch gefallen.	<i>lokal</i>
in	in + dem = <u>im</u> in+das = <u>ins</u>	Wo?+D	Ich wohne und arbeite in der Schweiz.	<i>lokal</i>
		Wohin?+A	Ich fahre in die Schweiz.	<i>lokal</i>
		Wann?+D	Wir machen im August Urlaub.	<i>temporal</i>
		Wie?+D	Er war in guter Stimmung.	<i>modal</i>
neben		Wo?+D	Der Aktenschrank steht neben der Tür.	<i>lokal</i>
		Wohin?+A	Wir stellen den Aktenschrank neben die Tür.	<i>lokal</i>
über		Wo?+D	Der Kalender hängt über dem Schreibtisch.	<i>lokal</i>

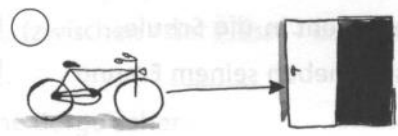



		Wohin+A?	Wir hänaen den Kalender über den Schreibtisch.	<i>lokal</i>
unter		Wo?+D	Die Kabel liegen unter dem Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wohin+A?	Wir legen die Kabel unter den Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wie?+D	Wir arbeiten unter guten Bedingungen.	<i>modal</i>
vor	vor + dem = <u>vorm</u>	Wo?+D	Die Taxis stehen vorm Bahnhof.	<i>lokal</i>
		Wohin+A?	Die Taxis fahren direkt vor den Eingang.	<i>lokal</i>
		Wann?+D	Treffen wir uns vor dem Mittag	<i>temporal</i>
zwi- schen		Wo?+D	Vielleicht liegt das Foto zwischen den Büchern?	<i>lokal</i>
		Wohin+A?	Hast du das Foto zwischen die Bücher gelegt?	<i>lokal</i>
		Wann?+D	Zwischen Weihnachten und Neujahr hat unsere Firma Betriebsferien.	<i>temporal</i>

Übung Was ist richtig?

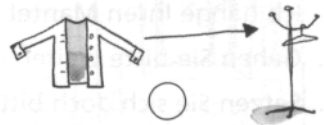
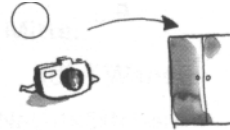
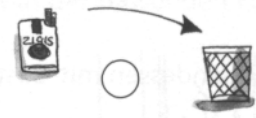
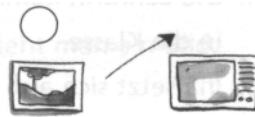
Wo?				
1.	Der Hund sitzt		hinter auf	dem Stuhl
2.	Jens liegt		in vor	dem Bett
3.	Die Apotheke ist		neben hinter	der Post
4.	Eva steht		an vor	der Bushaltestelle

		d		
5.	Das Taxi parkt		an neben	der Ecke
6.	Der Hund liegt		über unter	dem Sofa
7.	Eva sitzt		hinters über	Mario
8.	Die Schule ist		über	der Bank

Übung Wohin gehören die Sachen? Nummerieren Sie in der Zeichnung.
Markieren Sie Präposition und Artikelwort. Welcher Kasus steht nach den Präpositionen?

	Papa und Mama kommen! Wir müssen aufräumen. Schnell!	
1.	Leg die Kamera auf den Schrank!	
2.	Wirf die Zigaretten in den Müll!	
3.	Häng die Jacke an die Garderobe!	
4.	Steck die CDs zwischen die Bücher!	

5.	Leg die Zeitung neben den Fernseher!
6.	Schieb die Kiste unter das Bett!
7.	Häng das Bild über den Fernseher!
8.	Der Hund muss wieder vor die Tür!
9.	Stell das Fahrrad hinter die Tür!



**Übung Ergänzen Sie die Verben.
A. Wo ist das?**

<i>sein</i> <i>liegen</i> <i>sitzen</i> <i>stehen</i> <i>hängen</i> <i>stecken</i> <i>bleiben</i>	1.	Der Pass	_____	in der Schublade.
	2.	Das Buch	_____	unter dem Tisch.
	3.	Die Lampe	_____	auf dem Boden.
	4.	Das Bild	_____	an der Wand.
	5.	Das Kind	_____	auf dem Sofa.
	6.	Der Ausweis	_____	zwischen den Büchern.
	7.	Martina	_____	in der Schule.

B. Wohin?

<i>(sich) legen</i>	1.	Die Katze	_____	sich auf den Teppich.
<i>(sich) setzen</i>	2.	Sie	_____	sich auf den Stuhl und singt.
<i>(sich) stellen</i>	3.	Eva	_____	die Blumen auf den Tisch.
<i>hängen</i>	4.	Elia	_____	die Jacke an die Garderobe.
<i>stecken</i>	5.	Andrea	_____	Kaugummis in den Mund.

Die Verben „hängen“ und „stecken“ passen auch zur Frage „Wo?“

Übung Im Unterrichtsraum. Ergänzen Sie passende Präpositionen und Artikel im richtigen Kasus.

1. Die Tafel im Übungsraum hängt _____ Wand.
2. Die Aktentasche liegt _____ Tisch.
3. Jeder Student sitzt _____ Bank.
4. Eine Studentin sitzt vor _____ Lehrer.
5. Die Lampe hängt an _____ Decke.
6. Das Lineal liegt unter _____ Stuhl auf _____ Fußboden.
7. Die Studentinnen stehen an _____ Tafel neben _____ Lehrer.
8. Die Plakate hängen an _____ Wand.

Übung Wo sind die Personen gerade? Bilden Sie Sätze mit dem Dativ.

1. Frau Linke kauft Briefmarken, *(die Post)* – Sie ist in der Post.
2. Die Familie macht gerade einen Großeinkauf, *(der Supermarkt)*
3. Frau Teichmann kauft Tabletten, *(die Apotheke)*
4. Herr Krug mäht den Rasen, *(der Garten)*
5. Florian leiht sich Bücher aus. *(die Bibliothek)*
6. Der Lagerist stapelt die Ware, *(das Lager)*
7. Barbara Müller kauft Souvenirs, *(das Souvenirgeschäft)*
8. Die Chefsekretärin tippt einen Brief, *(das Chefsekretariat)*
9. Der Abteilungsleiter leitet gerade eine Besprechung, *(der Sitzungsraum)*
10. Frau Teichmann betritt das Hauptgebäude, *(das Erdgeschoss)*
11. Der Reisekaufmann berät einen Kunden, *(das Reisebüro)*
12. Die Kollegen essen zu Mittag, *(die Kantine)*

Übung Ergänzen Sie die Präposition *in* und den bestimmten Artikel im Dativ.

1. Herr Hansen hat morgen _____ Firma Lichttechnik einen Termin.
2. Sie befinden sich jetzt _____ Schillerstraße.
3. Der Zeitungskiosk befindet sich aber _____ Bahnhofshalle.
4. Sie müssen oft lange _____ Supermarkt warten.
5. Sie können _____ Querstraße parken.
6. Die Kantine und die Raucherecke sind _____ Erdgeschoss.
7. _____ achten Etage findet gerade eine Konferenz statt.
8. _____ Räumen der Kantine wird morgen gefeiert.
9. Ich habe meinen Wagen _____ Parkhaus abgestellt.
10. Alle Dokumente liegen _____ Aktenschrank rechts.
11. Die Fabrik befindet sich _____ Seitenstraße gleich links.

12. Die Betriebsbesichtigung beginnt _____ Fertigung.

Übung Ergänzen Sie. Setzen Sie die Präpositionen *auf* oder *an* und den bestimmten Artikel im Dativ ein.

1. Das Kaufhaus befindet sich _____ Alexanderplatz.
2. Sie müssen _____ Ampelkreuzung sehr aufpassen.
3. Sie können _____ Hof parken.
4. Unsere neue Maschine können wir Ihnen _____ Messe vorführen.
5. Am Wochenende sind wir bei schönem Wetter _____ Strand.
6. Wir haben uns... Marktplatz verabredet.
7. Viele Familien verbringen ihren Sommerurlaub _____ Ostsee.
8. _____ Zugspitze ist er noch nie gewesen.
9. Dieser Wagen steht schon zwei Wochen _____ Parkplatz.
10. Waren Sie schon einmal _____ Rhein?
11. Befindet sich das Hotel „Krone“ _____ Museumsplatz?
12. Frau Sieber verbringt ihren Urlaub immer _____ Insel Helgoland.
13. Herr Hansen hat ein Sommerhäuschen _____ Nordsee.

Übung Bilden Sie Sätze.

1. Frau Rammoser - die Parkstraße - arbeiten
2. das Hauptgebäude - sich befinden - die Stadtmitte
3. wohnen - die Kollegen - das Hotel „Krone“
4. aber - wir - der Gasthof - übernachten
5. die Familie-sein-jedes Jahr-die Schweiz
6. der Keller-der Hausmeister-reparieren-alles
7. einkaufen - der Supermarkt - abends - die Leute - gern
8. die Kantine - essen - um 13.00 Uhr-alle Kollegen

Übung Wo ist Frau Teichmann jetzt? Antworten Sie auf die Frage mit den angegebenen Nomen. Bestimmen Sie zuerst das Genus der Nomen.

Büro • Personalabteilung • Konferenzzimmer • Erdgeschoss • Computerraum • Verkaufsabteilung • Verwaltung • Labor • Werkstatt • Lager • Sitzungsraum • Chefsekretariat • Kantine • Reisebüro • Schillerstraße • Reinigung • Supermarkt • Souvenirgeschäft • Bibliothek • Einkaufszentrum • Apotheke • Garten • Buchhandlung • Drogerie • Post • Restaurant

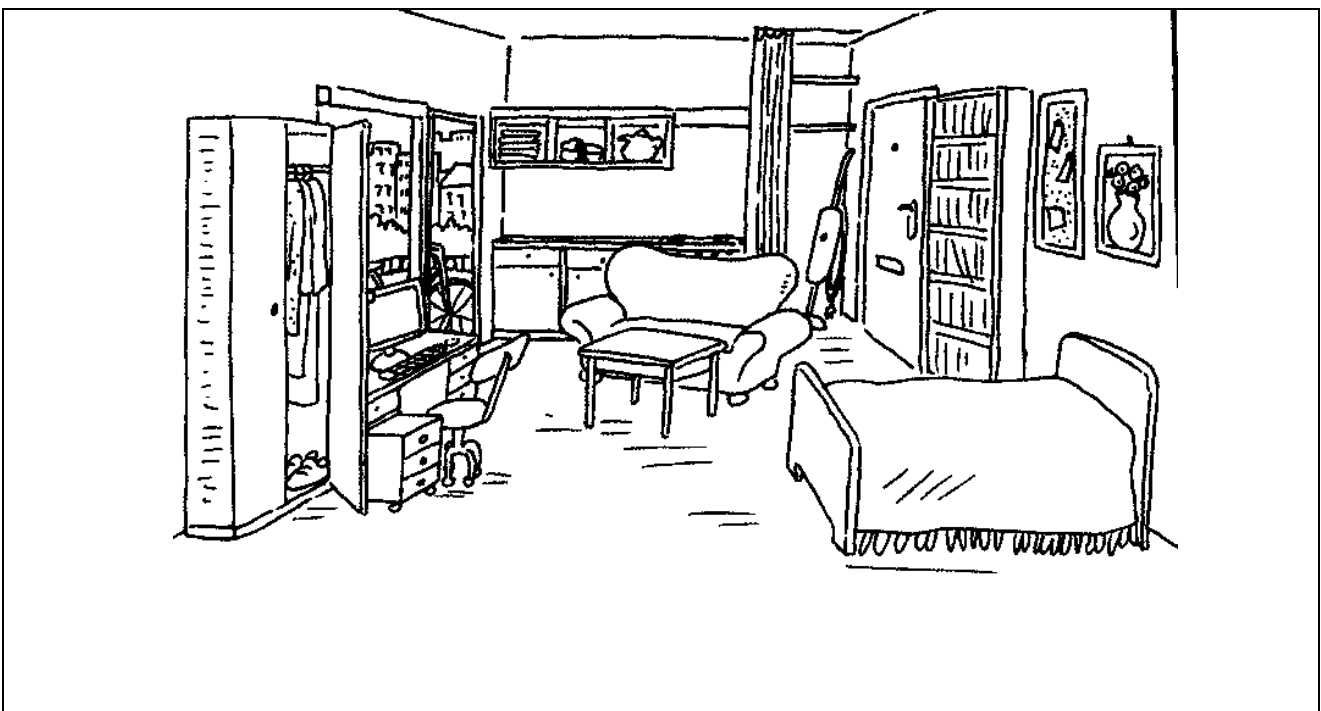
**Übung Eine neue Wohnung. Was stellen wir wohin?
Sehen Sie Bild 1 bzw. Bild 2 an und beantworten Sie die Fragen.**

Bild 1. WO liegt / steht / hängt bzw. liegen / stehen / hängen ...?



1. der Computer
2. der Staubsauger
3. die Woldecke
4. der Tisch
5. das Sofa
6. das Bett
7. der Schreibtisch
8. der
Schreibtischstuhl
9. das Geschirr
10. die Bücher
11. das Regal
12. der Kleiderschrank
13. die Schuhe
14. der Rollschrank
15. die Kleider
16. das Fahrrad
17. das Bild
18. die Pinn-Wand

Bild 2. WOHIN hat sie ... alles gelegt/gestellt/gehängt?



**Übung Aktion oder Position? *stehen-stellen /sitzen-setzen /
legen-liegen / hängen***
Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

an der • auf dem • auf den • auf der • auf der • auf die • auf
meinem • aufs • dem ... gegenüber • im • im • in der • in die • ins
• vor das • über das

1. Unser Freund Max hat, kaum dass er da war, sich _____ erstbesten Stuhl gesetzt und hat nach 3 Stunden immer noch _____ gleichen Stuhl gesessen.
2. Wohin hast du meine Kaffeetasse gestellt? Vorhin hat sie noch _____ Waschmaschine gestanden. - Schau mal _____ Küchenregal.
3. Wieso hast du den Hund _____ Sofa gesetzt? Das darf er doch nicht. Aber das war ich nicht, vorher saß er noch _____ Decke auf dem Boden.
4. Hast du gesehen, der Innenarchitekt hat den Rembrandt jetzt _____ Sofa gehängt. Aber er, der Rembrandt, hat doch immer _____ Sofa _____ gehangen.
5. Als er eine starke Grippe hatte, hat er fast die ganze Zeit _____ Bett gelegen. Gegen das Fieber habe ich ihm einen Eisbeutel Stirn gelegt.
6. Wo ist eigentlich der Tisch, der da hinten _____ Ecke gestanden hat? Er war kaputt, ich habe ihn gerade _____ Haus zum Sperrmüll gestellt.
7. Wohin habe ich den Brief an die Versicherung gelegt? Er hat eigentlich die ganze Zeit _____ Schreibtisch gelegen. - Ich habe ihn noch mal gelesen und dann _____ Schublade gelegt.
8. Haben Sie schon die Lampe _____ Wohnzimmer aufgehängt? - Nein, denn die alte Lampe, die davor _____ Stelle gehangen hat, hat eine komplizierte Aufhängung.

Übung Wohin geht Frau Teichmann?

Fragen und antworten Sie mit der Präposition *in*.

Frau Teichmann ist am Vormittag im Büro sehr beschäftigt. Am Nachmittag trifft sie Reisevorbereitungen, weil übermorgen ihr Urlaub beginnt.

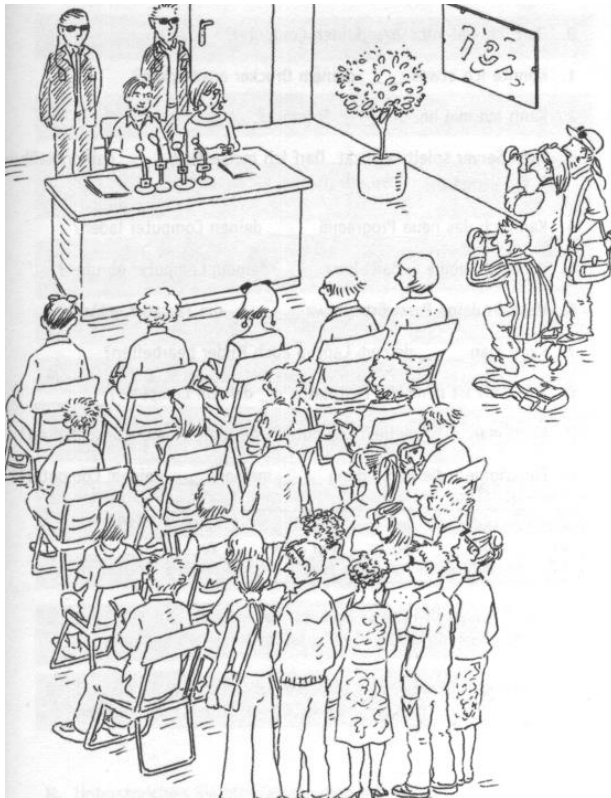
1. Wohin geht sie am Vormittag?	2. Wohin geht sie am Nachmittag?
der Stefngräum • das Erdgeschoss • das Lager • das Konferenzzimmer • das Büro • der Fahrstuhl • die Verwaltung • der Computerraum • der Keller • die Buchhaltung • die sechste Etage • die Kantine • das Chefsekretariat • die Personalabteilung	das Reisebüro • die Apotheke • der Supermarkt • das Fotostudio • die Drogerie • die Schillerstraße • die Bibliothek • die Post • das Einkaufszentrum • der Garten • die Werkstatt • die Buchhandlung • die Reinigung • der Blumenladen

Übung Bilden Sie Sätze mit der Präposition *in*.

1. gehen - samstags - wir - das Kino
2. die Schillerstraße - der Bus - fahren
3. der Kollege - gehen - die Kantine
4. das Parkhaus - fahren - sie
5. ihr - am Feierabend - gehen - das Restaurant
6. niemals - ich - die Bäckerei - gehen
7. die Kollegen - regelmäßig - das Schwimmbad und der Bierkeller -
gehen
8. manchmal - gehen - nachmittags - er - der Supermarkt
9. zuerst - Frau Sieber - gehen - das Hotel
10. deutsche Studenten – farhen – die Ukraine – wollen

Übung Pressekonferenz mit Leonardo di Caprio.

A. Wer sitzt wo? Entscheiden Sie mithilfe der Zeichnung. Ergänzen Sie dann die Präpositionen.












Leonardo di Caprio gibt eine Pressekonferenz in Recklinghausen, der Heimatstadt seiner Mutter.

1. Leonardo di Caprio (A) sitzt _____ der versammelten Presse.
2. Zwei Leibwächter (B) stehen direkt _____ ihm.
3. Die Pressesprecherin (C) sitzt _____ Leonardo.
4. Sein Agent (D) sitzt _____ der ersten Reihe links außen, direkt Leonardos Großmutter (E).
5. Seine Mutter (F) sitzt vorne rechts _____ dem Bürgermeister (G) von Recklinghausen.
6. _____ seiner Oma (E) und dem Bürgermeister (G) sitzt seine Frau (H).
7. _____ der letzten Reihe stehen seine engsten Freunde (K).

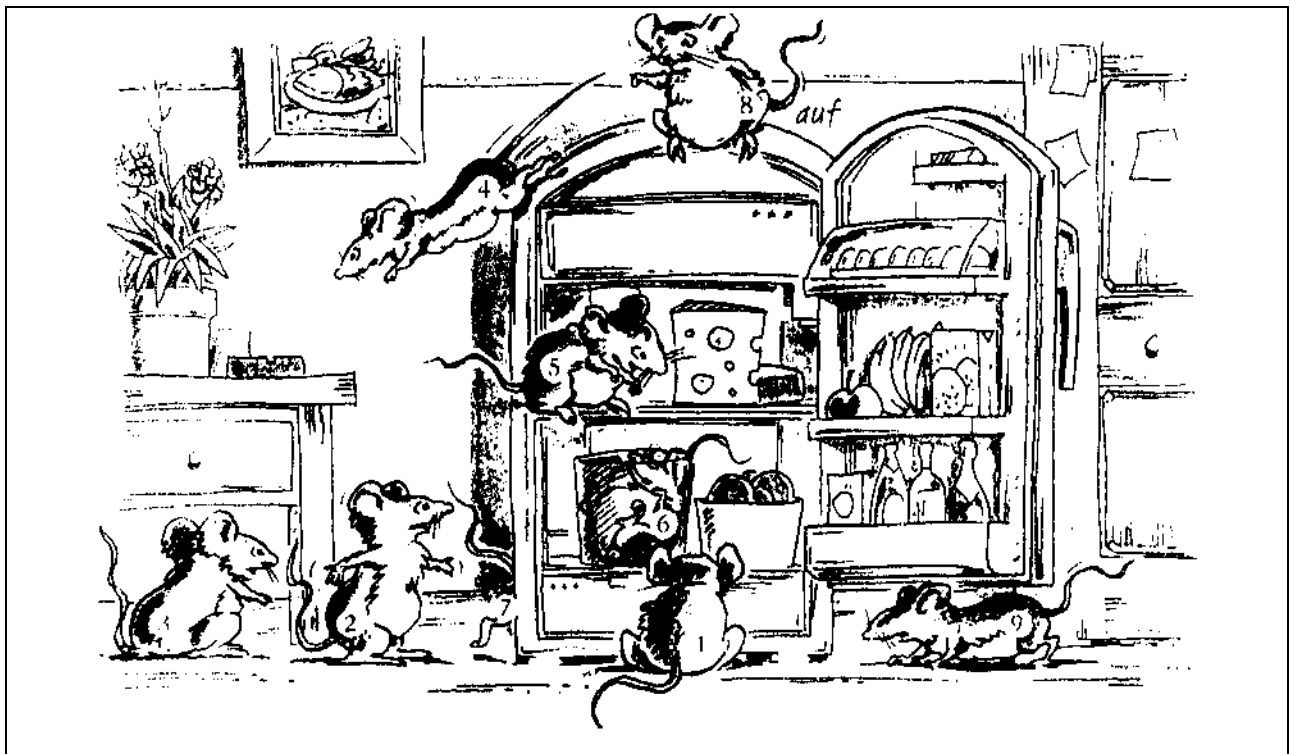
B. Wo sitzt ...? Antworten Sie.

- 1.... der ältere Herr mit dem Fotoapparat (L)?
- 2.... die Journalistin mit der Sonnenbrille (M)?
- 3.... die junge Frau mit dem Pferdeschwanz (N)?

Übung A. Sehen Sie sich Bild 1 an. Nennen Sie Präpositionen.

Bild 1.	 a.	 b.	 c.	 d.
 e.	 f.	 g.	 h.	 i.

B. Sehen Sie sich Bild 1 an. Finden Sie die richtigen Präpositionen und den bestimmten Artikel.



1. Maus 1 sitzt _____ Kühlschrank. 2. Maus 2 steht _____ Kühlschrank. 3. Maus 3 sitzt _____ Tisch. 4. Maus 4 springt _____ Tisch. 5. Maus 5 isst den Käse _____ Kühlschrank. 6. Maus 6 ist _____ Glas gefallen. 7. Maus 7 verschwindet _____ Kühlschrank. 8. Maus 8 sitzt _____ Kühlschrank. 9. Maus 9 läuft _____ Tür hindurch.

Aus: „Berliner Platz 2, S. 29 und S. 35

Übung Katze jagt Maus. Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung.

Die Maus sitzt unter _____ Tisch. - Sofort rennt die Katze unter _____ Tisch.

Die Maus rennt hinter _____ Schrank. - Sofort hockt die Katze vor _____ Schrank und wartet.

Die Maus versteckt sich zwischen _____ Zeitungen. - Die Katze springt immer wieder auf _____ Zeitungen.

Die Maus hockt auf _____ Käse. - Die Katze springt auf _____ Tisch, wo der Käse steht.

Die Maus verschwindet i _____ Loch. - Die Katze steckt die Pfote in _____ Loch.

Die Maus läuft a _____ Vorhang hoch. - Die Katze krallt sich an _____ Vorhang, um die Maus noch zu erwischen.

Die Maus hockt neben _____ Milchflasche. - Die Katze schleicht sich an _____ Milchflasche heran.

Die Maus rennt direkt vor _____ Füßen eines Menschen vorbei. - Die Katze springt vor _____ Füße des Menschen, um die Maus zu fangen, aber die war mal wieder schneller.

Übung Ergänzen Sie.

Wichtige Wechselpräpositionen im Akkusativ		
Wohin? - Bewegung + Ziel: <i>in, auf, an</i> + Akkusativ		
in +Akkusativ	a) direkt in etwas hineingehen	Ich gehe / fahre _____ den Betrieb. Du gehst / fährst _____ Firma. Wir gehen / fahren _____ Büro. (Kurzform _____) Ihr geht / fahrt _____ Zimmer (Pl.)
	b) Kulturveranstaltungen besuchen.	Ich gehe / fahre _____ Theater. Du gehst / fährst _____ Kino. Ihr geht / fahrt _____ Oper.
auf + Akkusativ	bei Plätzen und Bergen	auf _____ Parkplatz, _____ Hof, _____ Messe, _____ Zugspitze, auf _____ Brocken gehen
an + Akkusativ	bei Gewässern	_____ Ostsee, _____ Rhein, _____ Meer, _____ Fluss, _____ See, _____ Strand, _____ Bodensee fahren.

Übung Ergänzen Sie die Präposition *in* und den bestimmten Artikel im Dativ.

7. Herr Hansen hat morgen _____ Firma Lichttechnik einen Termin.
8. Sie befinden sich jetzt _____ Schillerstraße.
9. Der Zeitungskiosk befindet sich aber _____ Bahnhofshalle.

10. Sie müssen oft lange _____ Supermarkt warten.
11. Sie können _____ Querstraße parken.
12. Die Kantine und die Raucherecke sind _____ Erdgeschoss.
7. _____ achten Etage findet gerade eine Konferenz statt.
8. _____ Räumen der Kantine wird morgen gefeiert.
13. Ich habe meinen Wagen _____ Parkhaus abgestellt.
14. Alle Dokumente liegen _____ Aktenschrank rechts.
15. Die Fabrik befindet sich _____ Seitenstraße gleich links.
16. Die Betriebsbesichtigung beginnt _____ Fertigung.

Übung Ergänzen Sie Sätze. Setzen Sie die Präpositionen *auf* oder *an* und den bestimmten Artikel im Dativ ein.

5. Das Kaufhaus befindet sich _____ Alexanderplatz.
6. Sie müssen _____ Ampelkreuzung sehr aufpassen.
7. Sie können _____ Hof parken.
8. Unsere neue Maschine können wir Ihnen _____ Messe vorführen.
8. Am Wochenende sind wir bei schönem Wetter _____ Strand.
9. Wir haben uns _____ Marktplatz verabredet.
10. Viele Familien verbringen ihren Sommerurlaub _____ Ostsee.
8. _____ Zugspitze ist er noch nie gewesen.
14. Dieser Wagen steht schon zwei Wochen _____ Parkplatz.
15. Waren Sie schon einmal _____ Rhein?
16. Befindet sich das Hotel „Krone“ _____ Museumsplatz?
17. Frau Sieber verbringt ihren Urlaub immer _____ Insel Helgoland.
18. Herr Hansen hat ein Sommerhäuschen _____ Nordsee.

Übung Bilden Sie Sätze.

9. Frau Rammoser - die Parkstraße - arbeiten
10. das Hauptgebäude - sich befinden - die Stadtmitte
11. wohnen - die Kollegen - das Hotel „Krone“
12. aber - wir - der Gasthof - übernachten
13. die Familie - sein - jedes Jahr - die Schweiz
14. der Keller - der Hausmeister - reparieren - alles
15. einkaufen - der Supermarkt - abends - die Leute - gern
16. die Mensa – Studenten – von 8.00 bis 18.00 essen – können

Übung Unterwegs mit dem Auto oder der Bahn. Wie fahren die Berliner zur Arbeit? A. Lesen Sie.

Fritz Müller, Institutsleiter:
Ich wohne in Woltersdorf bei Berlin.



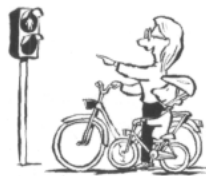
Ich fahre mit meinem Wagen zum S-Bahnhof Erkner und nehme dann den Regionalexpress. Am Ostbahnhof steige ich aus und fahre mit der S-Bahn bis zum Hackeschen Markt. Von dort aus sind es noch etwa fünf Gehminuten bis zum Institutsgebäude. Seit zehn Jahren fahre ich so und ich bin zufrieden. Ich habe meistens einen Sitzplatz und kann im Zug Zeitung lesen. Mein Weg zur Arbeit dauert insgesamt 50 Minuten. Mit dem Wagen stehe ich zu oft im Stau und bin viel länger unterwegs.

Elisabeth Haupt, kaufmännische Angestellte: Ich wohne in Berlin-Prenzlauer Berg und arbeite in der Nähe vom Alexanderplatz. Ich kann entweder mit der U-Bahn (drei Haltestellen) oder mit der Straßenbahn (fünf Haltestellen) fahren. Ich brauche



von Tür zu Tür ungefähr 15 Minuten. Bei schönem Wetter fahre ich mit dem Fahrrad, dann spare ich Zeit und Geld. Einen eigenen Wagen habe ich nicht. Aber ich bin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt sehr zufrieden.

Anne Tauber, Modegestalterin:
Ich wohne in Berlin-Zehlendorf und arbeite am Kurfürstendamm. Um 8 00 Uhr bringe ich meine Kinder mit dem Auto zur Schule und fahre dann zum Studio. Das dauert mehr als eine Stunde. Ich stehe oft im Stau. Aber meine Kollegen wissen, dass ich nie vor 9.15 Uhr da bin. Dafür arbeite ich abends länger. Mein Mann holt die Kinder von der Tagesmutter ab. Ich fahre erst nach Hause, wenn der Berufsverkehr vorbei ist. Das ist so gegen 19.00 Uhr. Ich ärgere mich



manchmal über die Umleitungen und die Staus in Berlin.



Bernd Pensen, Tankwart:
Ich habe einen Wagen von der Firma und fahre jeden Tag nach Grünau. Mit dem Wagen brauche ich zur Tankstelle etwa 20 Minuten. Ich stehe fast nie im Stau, weil ich außerhalb der Hauptverkehrszeiten zur Arbeit fahre. Ich bin nämlich im Schichtdienst tätig. Wenn ich zu den Hauptverkehrszeiten los muss, nehme ich lieber die S-Bahn. Das dauert von Haus zu Haus etwa 30 Minuten. Ich persönlich bevorzuge den Wagen, weil ich dann nach der Arbeit noch Einkäufe machen kann.

B. Lesen Sie die Interviews noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

	Name	Verkehrsmittel	vollständige Sätze
--	------	----------------	--------------------

1.	<i>Fritz Müller</i>	<i>der Wagen</i>	<i>Fritz M. fährt mit dem Wagen zum Bahnhof.</i>
2.			
3.			
4.			

Übung Ergänzen Sie die Präposition *in* und den bestimmten Artikel.

1. FrauTeichmann geht jeden Morgen um 8.00 Uhr ____ Büro.
2. Der Chef fährt seinen Wagen ____ Parkhaus.
3. Zuerst bringt FrauTeichmann das Flipchart ____ Sitzungsraum.
4. Dann geht sie ____ Erdgeschoss.
5. Sie stellt die Kaffeetassen ____ Teeküche.
6. Der Monteur trägt das Gerät ____ zweite Etage.
7. Der Hausmeister rollt die Mülltonne ____ Fahrstuhl.
8. Die Sekretärin hängt das neue Poster ____ Konferenzzimmer.
9. Die alten Akten werden heute noch ____ Keller gebracht.
10. Der Lagerist bringt die neue Ware ____ Lager.
11. Wir legen die Dokumente abends immer ____ Schrank.
12. Kommen Sie heute Abend auch mit ____ Restaurant?
13. Ich habe heute etwas anderes vor, ich gehe ____ Theater.

Übung Wohin gehen/fahren Sie,...

...wenn Sie ein Passfoto machen lassen wollen?

– *Dann gehe ich in ein Fotostudio*

1. ...wenn Sie einen Film sehen möchten?
2. ...wenn Sie Bücher ausleihen wollen?
3. ...wenn Sie ein Theaterstück sehen wollen?
4. ...wenn Sie Tabletten brauchen?
5. ...wenn Sie schwimmen möchten?
6. ...wenn Sie Blumen kaufen wollen?
7. ...wenn Sie eine Reise buchen möchten?
8. ...wenn Sie Einkäufe machen müssen?
9. ...wenn Sie zu Hause nicht kochen wollen?
10. ...wenn Sie frische Brötchen haben möchten?
11. ...wenn Sie viel Fleisch und Wurst brauchen?
12. ...wenn Sie Briefmarken kaufen wollen?
13. ...wenn Sie zu Hause nicht übernachten wollen?
14. ...wenn Sie in der Arbeitszeit Hunger haben?
15. ...wenn Sie mit einem Schiff fahren wollen?
16. ...wenn Sie mit Geschäftsfreunden anstoßen wollen?
17. ...wenn Sie Ihre Kleidung reinigen lassen wollen?
18. wenn Sie eine Ausstellung besuchen möchten?

Übung Wohin gehen Sie, wenn ... Fragen und antworten Sie.

Fotostudio • die Apotheke • das Museum • der Hafen • die Bäckerei • das Schwimmbad • die Post • die Metzgerei • der Supermarkt • die Bibliothek • das Restaurant • der Ratskeller • die Reinigung • das Kino • das Reisebüro • das Theater • der Blumenladen • die Kantine • das Hotel

Präpositionen mit Denitiv

angesichts - anhand - anlässlich - anstelle - aufgrund - außerhalb - bezüglich - diesseits - einschließlich - exklusive - halber - hinsichtlich - infolge - inklusive - inmitten - innerhalb - jenseits - kraft - längs - mangels - mithilfe - mittels - oberhalb - seitens - (an)statt - trotz - um ... willen - ungeachtet - unterhalb - unweit - vermöge - *während - wegen - zuzüglich - zwecks

Übung Warum? Wahre Gründe und Ausreden.

Ergänzen Sie wegen + G oder aufgrund +G sowie die Endungen.

1.	Warum bist du zu spät zum Termin gekommen?	<u>Aufgrund / wegen eines</u> Unfalls.
2.	Warum fährst du am Wochenende nicht zum Skifahren?	_____ mein__ kaputt__ Knie__.
3.	Warum fährst du nicht mehr alleine in Urlaub?	_____ schlecht__ Erfahrungen__ in der Vergangenheit.
4.	Warum funktioniert der Computer nicht mehr?	_____ ein__ Software-Fehler__.
5.	Warum gehst du abends nie weg?	_____ d__ Kinder__.
6.	Warum gehst du nicht wie geplant für ein Jahr nach China?	_____ mein__ Eltern__.
7.	Warum gehst du nicht zum Fußballspielen?	_____ d__ schlecht__ Wetter__.
8.	Warum kannst du dein Handy nicht benutzen?	_____ d__ schlecht__ Verbindung__.

Übung Reiseführer. Was passt zusammen?

längs • innerhalb • inmitten • außerhalb • unterhalb • unweit
• jenseits • oberhalb

1. _____ der Stadtmauern ist das Autofahren verboten.
2. Der Fahrradweg verläuft auf einer Strecke von 10 km _____ der Bahngleise.
3. Erst _____ der großen Städte wird der Verkehr weniger.
4. Genießen Sie ein Picknick am Ende des Weges _____ einer wundervollen Landschaft.
5. Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und wandern Sie auf einem der Wege _____ des Dorfes durch die Weinberge.
6. Sehr zu empfehlen ist das Hotel direkt _____ der Burg.
7. _____ der Kirche in einer kaum befahrenen Straße befindet sich ein sehr gutes Gasthaus.
8. Wir sind hier in Deutschland und _____ des Rheins liegt Frankreich.

Übung In der Arbeit. Ergänzen Sie die Präposition mit Genitiv.

anstelle • außerhalb • einschließlich • innerhalb • statt • trotz •
während • wegen

1. _____ der nächsten vier Wochen darf in unserer Firma niemand Urlaub machen, weil gerade ein wichtiges Projekt kurz vor dem Abschluss steht.
2. _____ dieser neuen Regel hat sich aber unser Chef drei Tage frei genommen. Das finden die Angestellten nicht sehr kollegial.
3. Natürlich wird in allen Abteilungen _____ unserer Abteilung heiß darüber diskutiert.
4. Eine Angestellte hat _____ dieser Ungerechtigkeit schon entschieden, die Firma zu verlassen.
5. Unsere Firma ist bisher noch stark hierarchisiert. Besser wäre es, _____ eines einzigen Chefs den einzelnen Abteilungsleitern mehr Verantwortung zu geben.
6. Zum Beispiel wie in der Firma meines Mannes. Dort wird es bald einen Wechsel geben: _____ des langjährigen Firmeninhabers wird es mehrere Geschäftsführer geben.
7. _____ einer kurzen Übergangszeit werden der frühere Firmeninhaber und die Geschäftsführer die Firma gemeinsam leiten.
8. _____ der Firma sollte aber vorerst noch nicht darüber gesprochen werden, um die Kunden nicht zu verunsichern.

Übung Im Radio: Das Wetter. Ergänzen Sie folgende Präpositionen.

aufgrund • einschließlich • innerhalb • jenseits • oberhalb • trotz •
während • wegen

--

Im Winter		Im Sommer	
1.	Im Laufe des Tages steigen in den Alpen die Temperaturen _____ der Wolkgrenze auf über 3 Grad Celsius.	5.	Gegen Abend muss in den Alpen _____ des Voralpenlands mit starken Wärmegewittern gerechnet werden.
2.	_____ des gesamten Tages bleibt es neblig und trüb.	6.	_____ Sonnenscheins herrschen weiterhin eiskalte Temperaturen. Das Thermometer steigt nicht über minus 10 Grad Celsius.
3.	In den Bergen sind manche Straßen _____ des starken Schneefalls nur mit Schneeketten befahrbar.	7.	_____ der nächsten 24 Stunden muss mit Sturmböen aus West Nordwest gerechnet werden.
4.	Für Urlaubsreisende eine Nachricht: _____ der Alpen müssen Sie mit starken Schneefällen rechnen.	8.	_____ eines Sturmtiefs über Norddeutschland regnet es oberhalb der Main-Linie. Im Süden bleibt es weiterhin freundlich.

Übung Absagen von Veranstaltungen. Formen Sie die Nebensätze in Präpositional-Ergänzungen um. Verwenden Sie mangels, trotz (+ Gen.) oder wegen (+Gen./Dat.).

1.	Die Veranstaltung wurde abgesagt, weil sich nicht genügend Interessenten fanden. (Interesse) _____ wurde die Veranstaltung abgesagt.
2.	Das Konzert wurde abgesagt, obwohl das Wetter schön war. (schönes Wetter) _____
3.	Die Popgruppe musste das Konzert absagen, weil der Sänger erkältet war. (eine Erkältung des Sängers) _____
4.	Obwohl das Straßenfest im letzten Jahr ein Erfolg war, gibt es dieses Jahr keine Genehmigung dafür. (der Erfolg im letzten Jahr) _____
5.	Das Festival kann nicht stattfinden, weil Sponsoren fehlen. Sponsoren) _____
6.	Das Grillfest wurde abgesagt, weil es regnete. (Regen) _____
7.	Die Theateraufführung muss ausfallen, weil die Schauspieler streiken. (ein Streik der Schauspieler) _____
8.	Das Laientheater kann derzeit kein Programm anbieten, weil die finanzielle Unterstützung durch die Stadt wegfällt.

	(finanzielle Unterstützung durch die Stadt) _____
--	---